

Die inklusive Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit dem Förderbedarf Lernen und geistige Entwicklung an Regelschulen wird sehr bald zum Alltag zahlreicher Pädagogen in Sachsen gehören.

Neben der sozialen Integration dieser Schülerinnen und Schüler ist vor allem die Entwicklung eines Unterrichts, der alle Schüler einbezieht, unabhängig von ihrer individuellen kognitiven und sprachlichen Entwicklung, eine große Herausforderung.

Inklusive didaktische und methodische Ansätze sind die Voraussetzung für erfolgreichen lernziendifferenten Unterricht. Sie können jedoch nur zielführend umgesetzt werden, wenn sich die sprachliche Gestaltung der Texte und Aufgaben am individuellen Sprachniveau der Schüler orientiert. Es geht um ein Angebot an Texten und Aufgaben, die den Schüler in die Lage versetzen, selbstständig zu verstehen und damit die gestellten Aufgaben lösen zu können.

Texte in Einfacher Sprache und in Leichter Sprache berücksichtigen das unterschiedliche Sprachniveau der Schüler und helfen mit einem unterschiedlichen Grad der sprachlichen Vereinfachung bei der Umsetzung der Lernziendifferenz.

Einfache Sprache und Leichte Sprache sind regulierte Varietäten der deutschen Sprache und unterliegen damit einem beschriebenen Regelsystem. Die Einhaltung dieser Regeln bei der Erstellung von Texten macht es auch Menschen mit einem niedrigen Sprachniveau möglich, die Texte zu erfassen und zu verstehen.

In der Fortbildung lernen die Teilnehmer das Regelsystem für Einfache Sprache und Leichte Sprache kennen. Sie werden in die Lage versetzt, eigene Texte zu erstellen und lernen, wie Texte und Aufgaben mit einem unterschiedlichen Grad der sprachlichen Vereinfachung zur Umsetzung von Lernziendifferenz erstellt und eingesetzt werden können.

Dauer der Fortbildung: 300 Minuten

max. Teilnehmerzahl: 15

Anfragen bitte an:

LSJ Sachsen e. V.
Kompetenzzentrum Leichte Sprache
Hoyerswerdaer Straße 22
01099 Dresden

Ansprechpartner: Cornelia Schuricht
Anja Schindhelm

Tel.: 0351 4906867

leichtesprache@lsj-sachsen.de